



Liebe Oberdörferinnen und Oberdörfer

Die politischen Ortsparteien haben sich für die Gemeinderatswahlen 2013 auf stille Wahlen geeinigt. Das heisst, wenn bei einer Wahl nicht mehr Kandidaten aufgestellt werden als Sitze zu vergeben sind, gelten die Kandidaten automatisch als gewählt.

Unser Gemeinderat funktioniert in der Zusammensetzung der letzten Legislaturperiode ausgezeichnet. Mit zwei allseits getragenen Änderungen nimmt er die nächste Amtsperiode in Angriff und freut sich, für unser Dorf breit abgestützt und sachlich agieren zu dürfen.

forum oberdorf

Global denken – lokal handeln - Oberdorf ist unser Dorf und hier beginnt, was tragfähig, nachhaltig und lebenswert sein soll.

Das forum Oberdorf engagiert sich gemäss seinem Wahlspruch „für ne läbige Gmeind“. Wir vertreten die Wählerinnen und Wähler in unserer Gemeinde, die sich für eine nachhaltige Energiepolitik interessieren, die eine gute soziale Durchmischung befürworten, die einen sorgsam Umgang mit unseren Ressourcen anstreben (sei es der Boden, der unsere Gemeinde ausmacht oder die Finanzen die uns zur Verfügung stehen) und die ein kulturelles Dorfleben spannend finden.

Wir setzen uns für eine solidarische, mit- und eigenverantwortliche Haltung in der Gemeindepolitik ein.



Johannes Dollinger + Ueli Kölliker
Gemeinderäte forum Oberdorf

Die meisten Entscheide in der Gemeinde sind sachlich begründet. Parteipolitische Programme spielen eine untergeordnete Rolle, viel Arbeit geschieht im Konsens oder im tragfähigen Kompromiss, so wie es oft unserer Eigenart entspricht. Trotzdem ist eine breite und parteienbasierte Vertretung wichtig. Erst die Vielfalt ermöglicht die ausgewogene Entscheidungsfindung.

Stille Gemeinderatswahlen 2013 bedeuten für uns, dass nicht der Wahlkampf auf Gemeindeebene das wichtigste ist, sondern das Engagement von Einwohnerinnen und Einwohnern aus verschiedenen Parteien, sei es im Gemeinderat oder in den Kommissionen. Sie vermögen dem politischen Leben Dauerhaftigkeit zu geben und, dort wo es nötig ist, werden unsere bisherigen Gemeinderäte Ueli Kölliker und Johannes Dollinger versuchen, Neuerungen und Verbesserungen zu bewirken.

Auch nach stillen Wahlen werden wir nicht leisetreten, sondern uns „für ne läbige Gmeind“ einsetzen.

Peter Gasser, Präsident forum Oberdorf

FDP Die Liberalen

Die FDP.Die Liberalen Oberdorf ist mit drei Sitzen im Gemeinderat die stärkste Kraft. Wir setzen uns ganz im Sinne der liberalen Grundwerte für eine finanziell gesunde, attraktive Gemeinde ein, in der sich die Einwohner auch dank eines funktionierenden Vereinslebens mit „ihrer“ Gemeinde identifizieren. Die Parteipolitik steht dabei im Hintergrund. **In erster Linie geht es darum, vernünftige und bezahlbare Lösungen zu finden und diese dann effizient umzusetzen.**

Auf den ersten Blick mögen stille Wahlen wie das Schreckgespenst der Demokratie aussehen. Auf den zweiten Blick jedoch macht es angesichts der politischen Kräfteverhältnisse im Dorf und der zunehmenden Mühe, geeignete Leute für ein öffentliches Amt zu motivieren, durchaus Sinn.



Marc Spirig, Jürg Schluemp, Dieter Trächsel
Gemeinderäte FDP.Die Liberalen Oberdorf

Eine deutliche Mehrheit hat dies an unserer Parteiversammlung so gesehen, den stillen Wahlen zugestimmt und die drei Kandidaten für die Gemeinderatswahlen nominiert. Dass dabei eine Auswahl getroffen werden konnte, zeigt eben auch, dass sich doch – insbesondere in der FDP- noch Leute für ein öffentliches Amt zur Verfügung stellen. Ihnen allen, Nominierten und Nicht-Nominierten, gebührt unser Dank und Respekt.

Marc Spirig wird als Neuer unsere bisherigen Gemeinderäte Dieter Trächsel und Jürg Schluemp bestens ergänzen. Mit dem jüngsten Team der FDP glauben wir, den Herausforderungen, der sich die Gemeinde in den nächsten Jahren auf vielen Ebenen stellen muss, gewachsen zu sein.

In diesem Sinne versprechen wir Ihnen, dass wir uns auch in den nächsten vier Jahren für eine Politik der realisierbaren, sachgerechten und im Interesse des Gemeinwohls liegenden Lösungen, bei denen die Eigenverantwortung des Bürgers im Zentrum steht, einsetzen werden.

Kernteam, FDP.Die Liberalen Oberdorf

CVP CVP-plus Oberdorf

Die CVP-plus Oberdorf ist mit zwei Sitzen im Gemeinderat vertreten. Wir wollen auch weiterhin die Zukunft der Gemeinde im Interesse der Mitbürger aktiv gestalten.

Wir setzen uns dafür ein, dass die Gemeinde ihre Kernaufgaben weiterhin wahrnehmen kann. **Dabei stehen die Bereiche Familie und Gesellschaft, Schule sowie Infrastruktur und Umwelt im Zentrum.** Die Gemeinde muss speziell in diesen Bereichen auch inskünftig gute, innovative und wirtschaftlich tragbare Lösungen erarbeiten, um die Rahmenbedingungen für einen attraktiven Wohnort gewährleisten zu können. Dabei sind die finanziellen Rahmenbedingungen der Gemeinde begrenzt. Es wird auch inskünftig nicht möglich sein, die Finanzen ohne Sparmassnahmen, respektive Effizienzsteigerungen, im Lot zu halten.



Patrick Schlatter + Martin Ruch
Gemeinderäte CVP-plus Oberdorf

Die vergangenen Jahre haben gezeigt, dass wir in Oberdorf über alle Parteigrenzen hinweg konstruktive, pragmatische und umsetzbare Lösungen gesucht und meist gefunden haben. Diese erfolgreiche Politik wollen wir weiterführen. Die von den drei Parteien vorgeschlagenen stillen Wahlen sind aus unserer Sicht nicht unbedingt „erste Wahl“, was den demokratischen Prozess angeht. Andererseits ist der heutige Gemeinderat ein gut funktionierendes Team, das auch die nächsten vier Jahre gute Arbeit leisten wird. Für die CVP-plus stellt sich neben dem bisherigen Patrick Schlatter neu Martin Ruch als Gemeinderat zur Verfügung. Er ist bisher Ersatzgemeinderat und Vizepräsident des Lenkungsausschusses GESLOR und hat sich in diesen Funktionen sehr für die Gemeinde eingesetzt.

Wir sind überzeugt, dass wir mit diesen Kandidaten wieder pragmatische, konsensorientierte Vertreter stellen können, die sich für die Gemeinde und das Gemeinwohl einsetzen.

Claudine Nick + Martin Fischer, Co-Präsidium CVP-plus Oberdorf